



Internes Engagement

Vermögensverwaltung Volksbank Vorarlberg
Stand: März 2025

Internes Engagement

ESG-Kriterien

- Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. überprüft regelmäßig die Unternehmen in den Aktienstrategien Premium Selection und Premium Dividends darauf, ob sie beispielsweise ESG-Kriterien (siehe Grafik) in ihre Entscheidungen miteinfließen lassen und sich in den einzelnen Kriterien verbessern. Ein Verstoß gegen eines dieser Kriterien kann der Auslöser zur Gesprächsaufnahme sein.



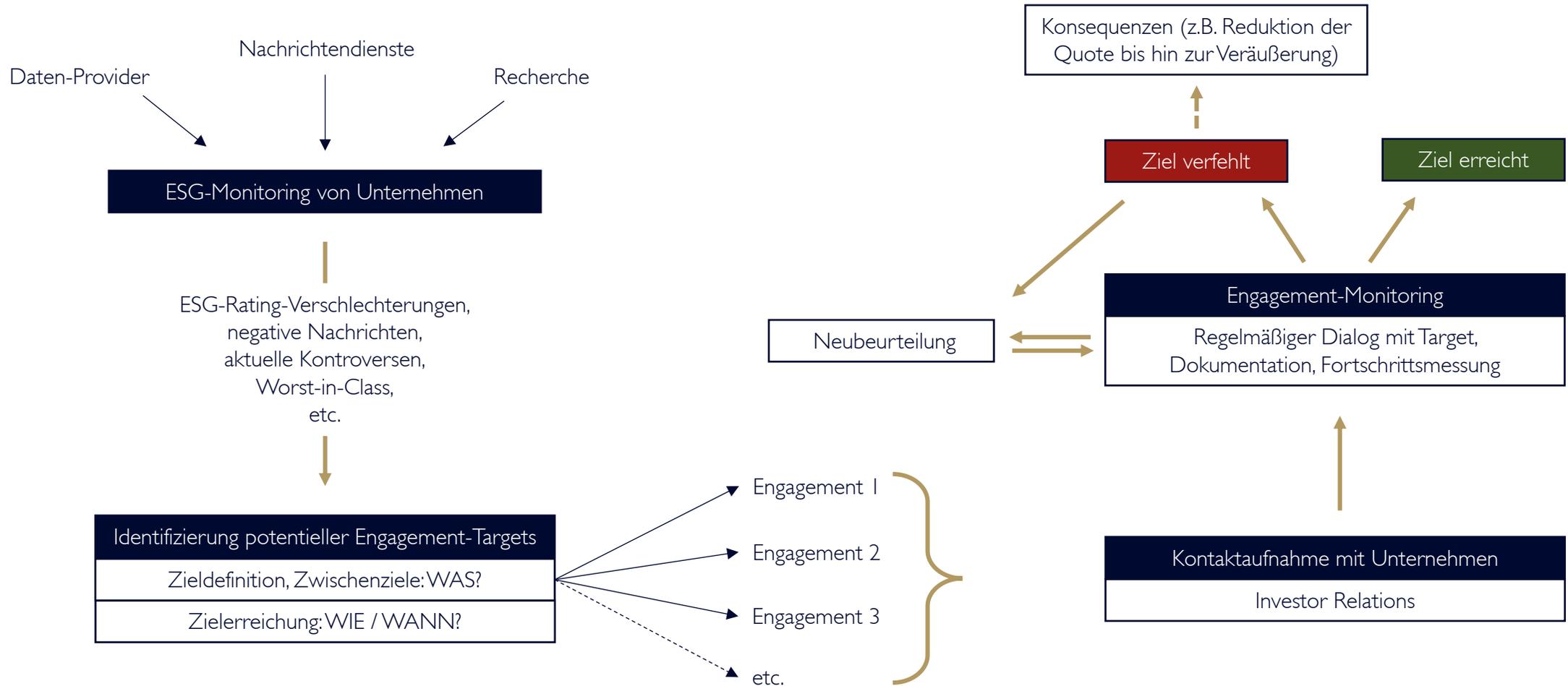
Internes Engagement

Risikomanagement

- ESG-Kriterien ermöglichen es, Nachhaltigkeitsrisiken in die Geldanlage miteinzubeziehen und besser zu managen. Durch eine ESG-Analyse werden nämlich bestimmte Verhaltensmuster eines Unternehmens (z.B. CO₂-Ausstöße, Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter, etc.) berücksichtigt, die ansonsten unbewertet bleiben. In der ESG-Analyse aufgedeckte negative Verhaltensmuster eines Unternehmens, beispielsweise dass es sehr viel CO₂ emittiert oder seine Produkte in Billiglohnländern unter schlechten Arbeitsbedingungen herstellen lässt, können einen frühzeitigen Indikator für einen eventuell bevorstehenden Skandal und damit verbundene Klagerisiken oder Reputationsschädigungen darstellen.
- Unternehmen mit negativen Verhaltensmustern im Nachhaltigkeitsbereich beinhalten auch das Risiko, dass sie stärker von zukünftigen Regulationen betroffen sein können. So verringert beispielsweise der Verzicht auf Investitionen in fossile Energieträger (u.a. Öl, Kohle) das Risiko, als Investor von möglichen Entwicklungen, wie einem Verbot von Diesel-Fahrzeugen oder Strafzahlungen auf CO₂-Ausstöße, betroffen zu sein und in Folge finanzielle Verluste zu erleiden.
- Wir erhoffen uns von unseren Engagement-Aktivitäten, dass die aufgedeckten Defizite im Nachhaltigkeitsbereich zeitnah identifiziert und bereinigt werden können und sich so das Risiko-Ertrags-Profil des betroffenen Unternehmens verbessert. Eine verbesserte Nachhaltigkeit steigert somit den Shareholder Value, was wiederum den Interessen unserer Anlegerinnen und Anleger entspricht.

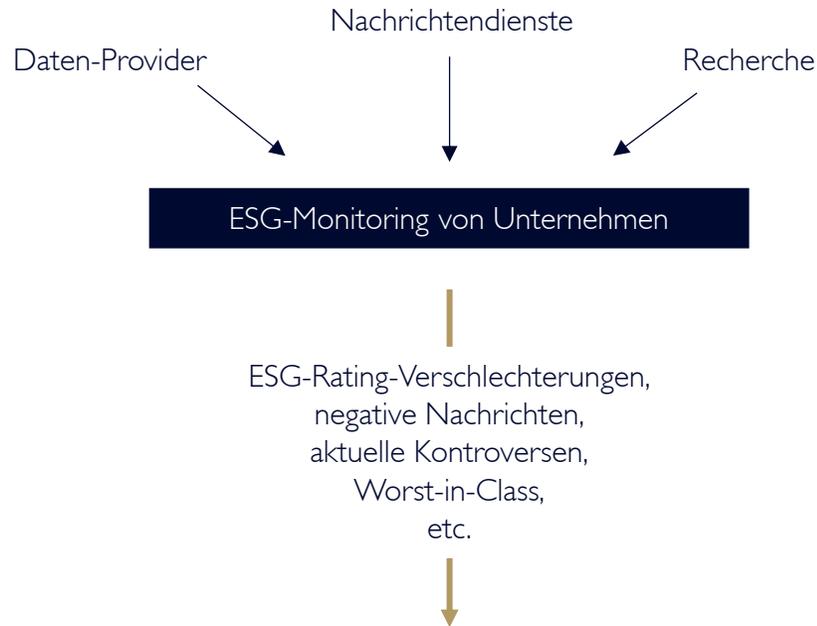
Internes Engagement

Engagement-Prozess im Überblick



Internes Engagement

ESG-Monitoring und Themenwahl

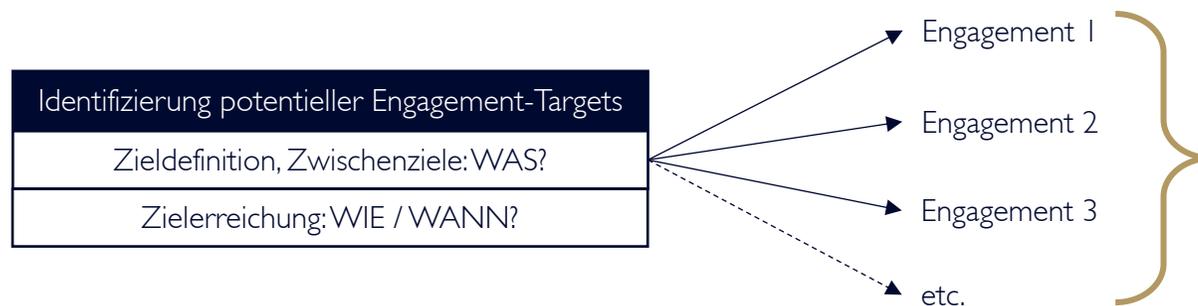


- Unterschiedliche Datenquellen (z.B. Daten-Provider oder Nachrichtendienste) ermöglichen uns die Überwachung der Nachhaltigkeitsdaten (ESG-Monitoring) von Unternehmen in unseren Aktienstrategien. So bleiben wir stets im Bilde über Verbesserungen und Verschlechterungen im Nachhaltigkeitsbereich der einzelnen Unternehmen, in denen wir investiert sind.
- Zusätzlich können wir durch eigene Recherchen zu einzelnen Unternehmen oder zu aktuellen Themen (z.B. Klimawandel, Datenschutz etc.) Nachhaltigkeitsdefizite aufdecken und Verbesserungsvorschläge einbringen.
- Konkrete Auslöser für eine Gesprächsaufnahme geben u.a. ESG-Rating-Verschlechterungen, negative Nachrichten sowie aktuelle Kontroversen. Um eine stetige Verbesserung unseres Portfolios im Nachhaltigkeitsbereich zu ermöglichen, ermitteln wir durch den Worst-in-Class-Ansatz die größten Nachzügler im Nachhaltigkeitsbereich.

Internes Engagement

Identifizierung und Zieldefinition

- Sobald wir ein Nachhaltigkeitsdefizit identifizieren, das durch unser Engagement möglicherweise behoben werden kann, wird das betroffene Unternehmen als Engagement-Target festgelegt. Dies bedeutet, dass nun der eigentliche Engagement-Prozess für dieses Unternehmen startet und wir aktiv versuchen, dessen Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern.
- Zuallererst wird das Ziel definiert, welches wir mit unserem Engagement erreichen möchten (z.B. soll durch das Engagement der firmeneigene Fuhrpark stärker elektrifiziert werden). Bei großem Verbesserungspotenzial können auch Zwischenziele definiert werden, um den Unternehmen auch kleine Schritte in die richtige Richtung zu ermöglichen.
- Zusätzlich wird festgelegt, wie das Ziel bzw. ein Zwischenziel erreicht werden soll. Bestenfalls können hier quantitative Angaben gemacht werden (z.B. 30% des Fuhrparks sollen Elektrofahrzeuge sein). Nur so können wir im Laufe der Zeit nachvollziehen, ob unser Engagement wirklich etwas beim Unternehmen bewirkt und zu einer Verbesserung beiträgt.



Internes Engagement

Kontaktaufnahme

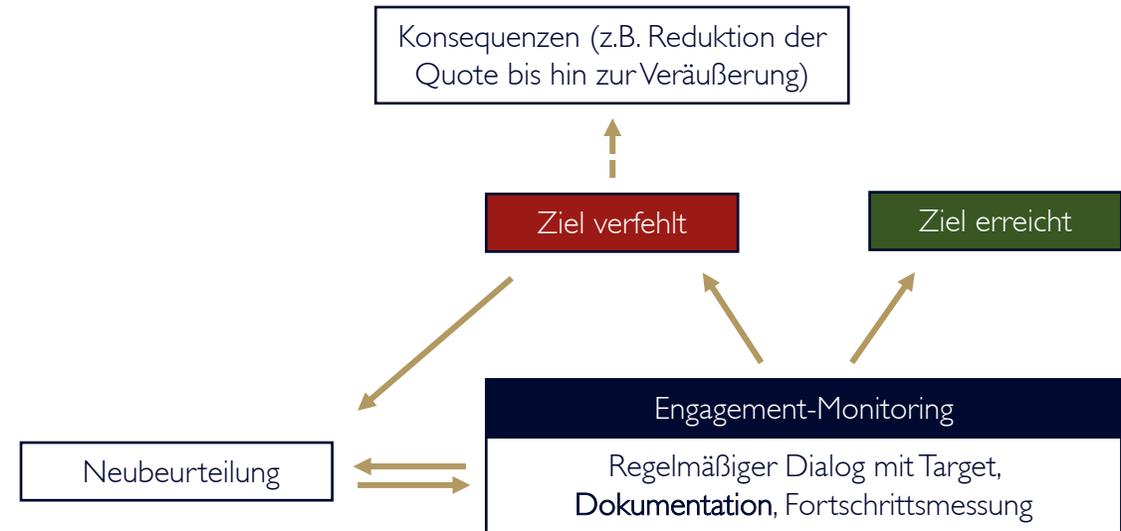
- Nachdem das Engagement-Target festgelegt und das erwartete Ziel definiert wurde, erfolgt die schriftliche Kontaktaufnahme (E-Mail) mit der Investor Relations Abteilung des betroffenen Unternehmens. Wir stellen konkrete Forderungen und angemessene Fristen, in denen sich das Unternehmen verbessern kann.
- Das Unternehmen soll die Möglichkeit erhalten, zu unserer Anfrage Stellung zu nehmen und uns eventuell über nicht veröffentlichte Daten zu informieren bzw. mögliche falsche Informationen zu berichtigen. Es soll ein kritischer, aber auch konstruktiver Dialog entstehen, von dem beide Seiten profitieren können.
- Sollte ein Unternehmen nicht auf unsere Engagement-Anfrage reagieren, gehen wir nach einer angemessenen Zeit (3-6 Monate) erneut auf das Unternehmen zu. Sind die Anfragen auch sieben Monate nach der ersten Kontaktaufnahme und einer Erinnerung noch unbeantwortet, wird die Anfrage an den CEO und schließlich an den Aufsichtsrat weitergeleitet. Sollte nach diesen Maßnahmen zur Kontaktaufnahme noch immer keine Rückmeldung vorliegen, wird rund 12 Monate nach der ersten Kontaktaufnahme die Durchführbarkeit des Engagements in einer außerordentlichen Portfoliomanagement-Sitzung neu bewertet.



Internes Engagement

Engagement-Monitoring – Dokumentation

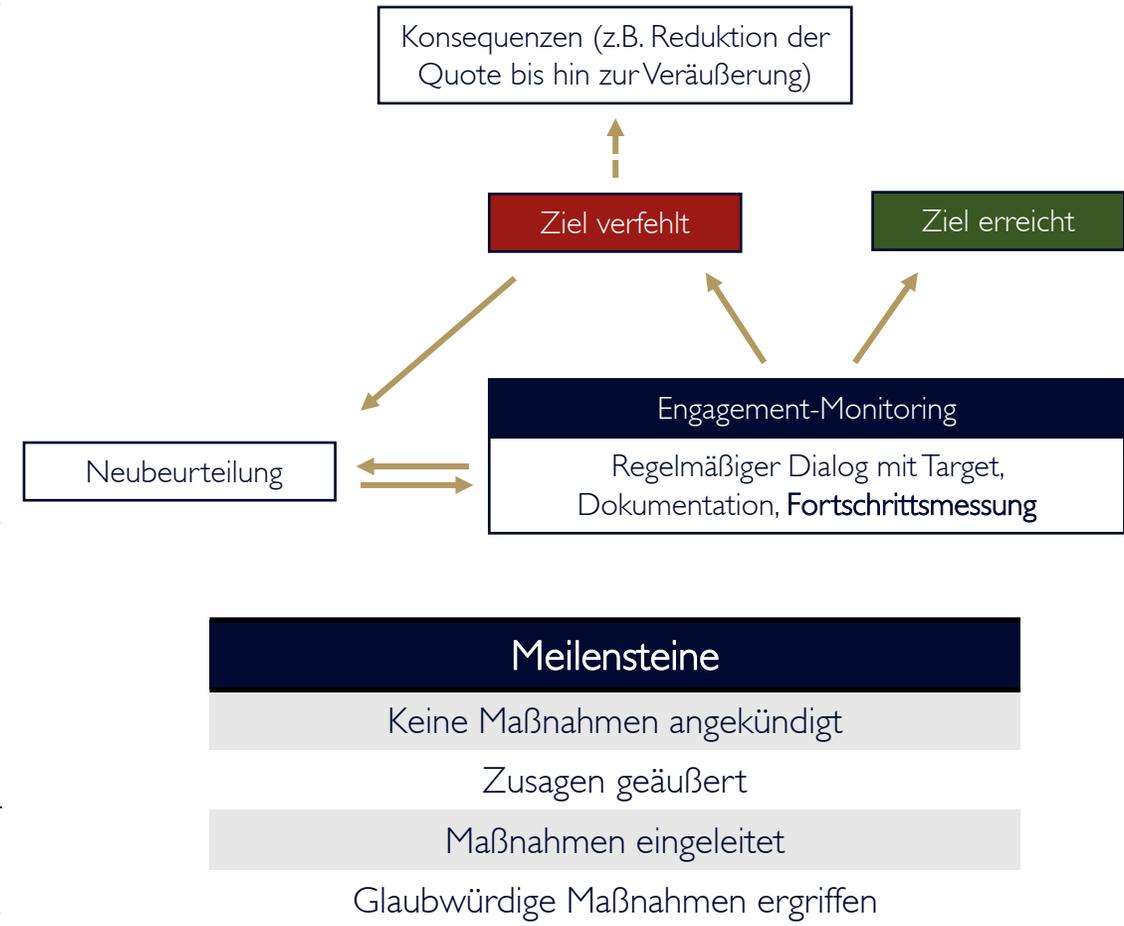
- Die Dokumentation unserer Engagements führen wir mittels einer eigens dafür erstellten Excel-Liste durch (internes Dokument).
- Darin wird in einer Übersicht für jedes einzelne Engagement-Target das Engagement-Thema, das Datum der ersten Kontaktaufnahme, der aktuelle Status, das Datum des letzten Updates, der Verantwortliche aus unserem Team sowie das definierte Ziel, die Zielerreichung und der aktuelle Meilenstein (Details auf der nächsten Seite) festgehalten.
- Zudem werden die wesentlichen Forderungen und Erkenntnisse der regelmäßigen Gespräche mit Datum protokolliert. Diese Vorgehensweise ermöglicht uns eine strukturierte Überwachung aller laufenden Engagements und zeigt schlussendlich auf, ob das anfangs definierte Ziel am Ende des Engagement-Prozesses erreicht werden konnte.



Internes Engagement

Engagement-Monitoring – Fortschrittsmessung

- Unser Engagement-Prozess ist langfristig angelegt. Ergebnisse können sich manchmal erst nach Monaten oder Jahren zeigen. Den Fortschritt unserer Engagement-Aktivitäten messen wir anhand der Meilensteine von ISS ESG auf der rechten Seite.
- Wird das angestrebte Ziel erreicht, kann der Engagement-Prozess erfolgreich abgeschlossen werden. Wird das angestrebte Ziel verfehlt, erfolgt zuerst eine Neubeurteilung der Situation (außerordentliche Portfoliomangement-Sitzung). Bei Bedarf wird der Dialog weitergeführt. Schlussendlich kann die Verfehlung des angestrebten Ziels zu Konsequenzen (z.B. Reduktion der Quote bis hin zu Veräußerung) führen. Nichtsdestotrotz verfolgen wir bei unseren Investitionen einen langfristigen Ansatz.
- Die kontaktierten Unternehmen, die definierten Ziele und die laufenden Ergebnisse unserer internen Engagements werden jährlich in einem eigenen Engagement-Bericht auf unserer Homepage* veröffentlicht (erstmalig im ersten Quartal 2022 für die Engagement-Aktivitäten im Jahr 2021).



* <https://www.private-banking.at/nachhaltigkeit/engagement/>



Pooled Engagement

Gemeinsam mehr erreichen

Pooled Engagement

Pooled Engagement von ISS ESG (für Engagement-Aktivitäten ab dem Jahr 2022)

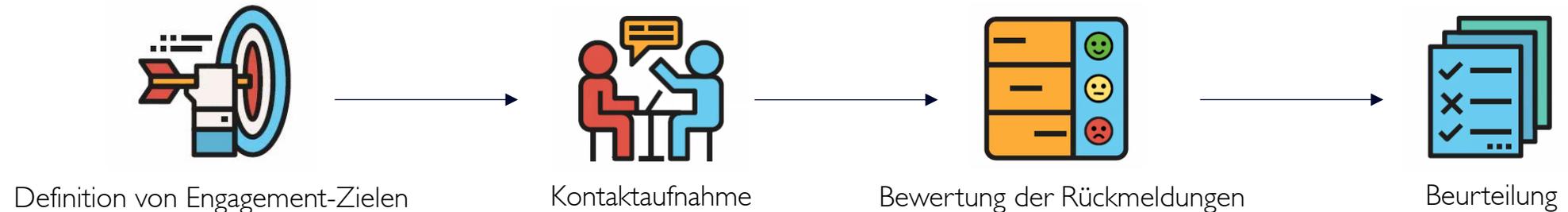
- Da die Aktien in unseren Aktienstrategien Premium Selection und Premium Dividends bereits einer strengen Nachhaltigkeitsanalyse unterliegen, setzen sich die Strategien aus vielen Unternehmen zusammen, die schon stark im Bereich Nachhaltigkeit engagiert sind. Dementsprechend haben wir uns dazu entschlossen, ab dem Jahr 2022 nicht nur Engagement bei Unternehmen aus unseren Aktienstrategien zu betreiben, sondern auch Unternehmen aus unserem gesamten verwalteten Vermögen sowie Unternehmen, in die wir möglicherweise zukünftig investieren möchten, einzuschließen.
- Um unserer Stimme als Regionalbank mehr Gewicht zu verleihen, haben wir uns zudem dem Pooled Engagement von ISS ESG angeschlossen. Im Zuge des Pooled Engagements von ISS ESG erhalten wir vorab Informationen zu allen geplanten Engagements beginnend mit dem Jahr 2022. Anschließend haben wir die Möglichkeit uns für oder gegen die Teilnahme an jedem einzelnen der jährlich rund 100 durchgeführten Engagements (ca. 25 pro Quartal) zu entscheiden. Bei einer Teilnahme können wir gemeinsam mit anderen institutionellen Investoren mehr Einfluss ausüben und eine stärkere Offenlegung von den Unternehmen fordern, als dies im Alleingang möglich ist.
- Die Ergebnisse des Pooled Engagements veröffentlichen wir jährlich in einem Engagement-Bericht auf unserer Homepage* (erstmalig im ersten Quartal 2023 für die Engagement-Aktivitäten im Jahr 2022).

* <https://www.private-banking.at/nachhaltigkeit/engagement/>

Pooled Engagement

Pooled Engagement-Prozess von ISS ESG

- Das Pooled Engagement von ISS ESG konzentriert sich auf Unternehmen, die im Norm-Based Research (Kontroversen in Bezug auf internationale Normen) in die gelbe oder die rote Farbkategorie fallen (Details auf Seite 11).
- Die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung, der UN Global Compact, basiert auf 10 Prinzipien. Diese 10 Prinzipien können in vier Themenkategorien eingeteilt werden. Jedes Engagement von ISS ESG wird einer dieser vier Kategorien des UN Global Compact zugeordnet: Menschenrechte (Prinzipien 1-2), Arbeitsrechte (Prinzipien 3-6), Umwelt (Prinzipien 7-9), Korruptionsbekämpfung (Prinzip 10).



Pooled Engagement

Definition von Engagement-Zielen



- Zu Beginn eines Engagement-Prozesses werden klare und umsetzbare Engagement-Ziele definiert, die erreicht werden möchten. Die Ziele berücksichtigen die Gründe, weshalb das Unternehmen in die gelbe oder die rote Farbkategorie fällt, und legen die Bedingungen fest, die erfüllt werden müssen, damit das Unternehmen in die grüne Farbkategorie aufsteigen kann.
- Die Ziele fallen unter vier Schlüsselkategorien (siehe linke Tabelle).
- Der Fortschritt der Zielerreichung wird anhand von vier Meilensteinen gemessen (siehe rechte Tabelle).

Schlüsselkategorien

Offenlegung relevanter Informationen

Umsetzung relevanter Richtlinien

Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen

Beendigung einer problematischen Praxis

Meilensteine

Keine Maßnahmen angekündigt

Zusagen geäußert

Maßnahmen eingeleitet

Glaubwürdige Maßnahmen ergriffen

Pooled Engagement

Kontaktaufnahme



- Das Engagement startet dann offiziell durch die Kontaktaufnahme mit dem Investor Relations Team des entsprechenden Unternehmens. Viele Unternehmen, bei denen Engagement angestrebt wird, gehen auf das dargelegte Anliegen ein und kommen dem Antragsteller entgegen. Manche Unternehmen benötigen wiederholte Erinnerungen um zu reagieren und einige reagieren überhaupt nicht auf die Anliegen der Anleger. Sind die Anfragen auch fünf Monate nach der ersten Kontaktaufnahme und einer Erinnerung noch unbeantwortet, wird die Anfrage an den CEO und schließlich an den Aufsichtsrat weitergeleitet. Sollte nach diesen Maßnahmen zur Kontaktaufnahme noch immer keine Rückmeldung vorliegen, wird rund 12 Monate nach der ersten Kontaktaufnahme die Durchführbarkeit des Engagements neu bewertet.
- Neben formalen Briefen und E-Mails können die Gespräche auch in Form von Telefonaten, Telefonkonferenzen oder Meetings stattfinden. Die gesamte nachfolgende Korrespondenz mit den Unternehmen wird von ISS ESG protokolliert und uns über das Online-Portal von ISS ESG zur Verfügung gestellt.



Quelle: ISS ESG, eigene Übersetzung

Pooled Engagement

Bewertung der Rückmeldungen



- Die Analysten von ISS ESG prüfen die Bemühungen des Unternehmens zur Beantwortung der Anfragen und bewerten die Qualität und Relevanz der Informationen, die vom Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Die Bewertung erfolgt mittels der folgenden sechs Stufen:

| Bewertung | Definition |
|--------------|--|
| Hervorragend | Das Unternehmen hat die gestellten Fragen umfassend beantwortet und neue Informationen geliefert, die für die identifizierten Themen relevant sind. |
| Gut | Das Unternehmen hat die gestellten Fragen beantwortet oder neue Informationen geliefert, die für die identifizierten Themen relevant sind. |
| Ausreichend | Das Unternehmen hat die gestellten Fragen teilweise beantwortet oder einige Informationen geliefert, die für die identifizierten Themen relevant sein könnten. |
| Mangelhaft | Das Unternehmen geht nicht auf die gestellten Fragen ein. |
| Aufgeschoben | Das Unternehmen hat die Anfrage zu Kenntnis genommen, aber um mehr Zeit für die Beantwortung gebeten oder die Zuständigkeit im Unternehmen übertragen. |
| Keine | Das Unternehmen hat nicht geantwortet. |

Pooled Engagement

Beurteilung



- Während des Engagement-Prozesses werden die erhaltenen Informationen laufend mit den Engagement-Zielen abgeglichen. Die Engagement-Ziele werden dementsprechend kontinuierlich aktualisiert, um die Fortschritte des Unternehmens bei der Zielerfüllung festzuhalten. Anschließend findet die Gesamtbeurteilung statt und es wird der aktuelle Stand des Engagements ermittelt.

| Aktueller Stand | Definition |
|---------------------------|--|
| Laufendes Engagement | Das Unternehmen befindet sich in einem Austausch mit ISS ESG. |
| Erinnerung und Eskalation | Das Unternehmen hat noch nicht auf die Kontaktanfrage reagiert. Es wird, je nach Stufe, eine Erinnerung an die Investor Relations Abteilung, ein Brief an den CEO oder schließlich ein Brief an den Aufsichtsrat versendet. |
| Engagement ausgesetzt | Da weitere Entwicklungen oder die Offenlegung weiterer Informationen ausstehen, wird das Engagement vorläufig ausgesetzt. Die Angelegenheit ist noch nicht gelöst, jedoch können zu diesem Zeitpunkt keine Fortschritte im Dialog erwartet werden. |
| Engagement abgeschlossen | Ein weiterer Dialog zum Engagement-Thema wird als unnötig erachtet, da das Anliegen geklärt wurde. |
| Engagement eingestellt | Aufgrund schlechter Aussichten für die Erreichung der Engagement-Ziele (z.B. weil das Unternehmen einen nicht nachhaltigen Status quo beibehält oder nicht auf Anfragen zum Engagement reagiert) wird das Engagement eingestellt. |
| Engagement abgebrochen | Aufgrund einer wesentlichen Änderung der Umstände (z. B. Abschluss einer Unternehmensmaßnahme, wie dem Verkauf der umstrittenen Sparte) wird das Engagement abgebrochen. |

Quelle: ISS ESG, eigene Übersetzung

Rechtshinweise



Disclaimer

Rechtshinweise

Disclaimer

Diese Information ist keine Finanzanalyse und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt. Sie unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. übernimmt keine Verpflichtung, die hier enthaltenen Informationen zu aktualisieren, zu korrigieren oder zu ergänzen. Die Zusammenstellung der hier dargestellten Informationen - basierend auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss - erfolgte mit größtmöglicher Sorgfalt und die Daten stammen - soweit nicht in der Publikation ausdrücklich anders dargelegt - aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen.

Die Verteilung der Unterlage kann durch gesetzliche Regelungen in bestimmten Ländern wie etwa den Vereinigten Staaten von Amerika verboten sein. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, müssen sich über etwaige Verbote oder Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die Zusammenstellung dieser Präsentation erfolgt mit größtmöglicher Sorgfalt, dennoch übernehmen weder die Volksbank Vorarlberg e. Gen. noch ihre Geschäftsführer oder Mitarbeiter eine wie immer geartete Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der darin enthaltenen Feststellungen, Einschätzungen und Informationen. Druckfehler vorbehalten.

Die beschriebenen Wertpapiere werden nur in jenen Ländern öffentlich angeboten, wo dies ausdrücklich durch den jeweils gültigen Prospekt oder die Emissionsbedingungen zulässig ist. Rechtsverbindlich und maßgeblich sind alleine die Angaben der Emissionsbedingungen. Der für das dargestellte Produkt (Aktienfonds Premium Selection Equity Fund) gültige und veröffentlichte **Prospekt** der Emittentin samt allfälligen Änderungen oder Ergänzungen ist in deutscher Sprache unter <https://www.private-banking.at/unsere-leistungen-ihr-service/unsere-anlageloesungen/aktienfonds-premium-selection/> abrufbar.

Weitere veröffentlichte Prospekte in deutscher oder englischer Sprache zu den Finanzinstrumenten (mit den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG) sowie die Kundeninformationsdokumente (KID, Wesentliche Anlegerinformation) stellt Ihnen Ihr Kundenberater gerne zur Verfügung.

Aufgrund der Zusammensetzung des Anlagevorschlages können einige der genannten Finanzinstrumente eine erhöhte Volatilität aufweisen.

Alle hier enthaltenen Einschätzungen oder Feststellungen stellen unseren Meinungsstand zu einem konkreten Zeitpunkt dar und können von uns ohne Verständigung abgeändert werden. Allfällig enthaltene zukunftsbezogene Feststellungen beruhen auf derzeitigen Planungen, Erwartungen und Annahmen und sind zahlreichen Risiken und Ungewissheiten (etwa in Folge wirtschaftlicher oder regulatorischer Entwicklungen) ausgesetzt, so dass tatsächliche Resultate und Ergebnisse wesentlich von etwaigen, in dieser Unterlage ausdrücklichen und stillschweigenden enthaltenen erwarteten Resultaten oder Ergebnissen abweichen können. Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. übernimmt daher ausdrücklich keine Verpflichtung zur Aktualisierung allfälliger hier enthaltener zukunftsbezogener Feststellungen. Allfällige Prognosen bzw. Simulationen einer früheren Wertentwicklung stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Wertentwicklungen dar.

Rechtshinweise

Disclaimer

Die Angaben basieren auf Vergangenheitswerten bzw. auf einer simulierten Entwicklung. Diese, teils simulierten, Wertentwicklungen lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Wir weisen darauf hin, dass die Anlageergebnisse infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen können.

Provisionen, Gebühren und andere Entgelte (laut Schalteraushang) sowie Steuern wirken sich auf die angeführte Bruttowertentwicklung (Rendite) mindernd aus.

Die Inhalte stellen weder ein Angebot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf, oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung bzw. individuelle fachgerechte Beratung.

Veranlagungen in Finanzinstrumenten (Anleihen, Fonds, Alternative Investments, Aktien ...) bergen neben Chancen auch Risiken. Für alle Risiken bei Veranlagungen gelten die "Informationen gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz", die Sie jederzeit bei der Volksbank Vorarlberg e. Gen. kostenlos anfordern können. Für erworbene Finanzinstrumente eines Kreditinstituts aus dem Europäischen Wirtschaftsraum gelten die Hinweise zur Bankenabwicklung und Gläubigerbeteiligung. Diese erhalten Sie auf Wunsch von Ihrem Berater bzw. finden Sie diese ebenfalls in den "Informationen gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz" unter <https://www.volksbank-vorarlberg.at/mifid> abrufbar sind. Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. unterteilt diese Finanzinstrumente in fünf Risikoklassen „1“ bis „5“. Die Risikoklassen beziehen sich auf eine interne Risikoeinstufung und geben nur einen groben zusammenfassenden Überblick über sämtliche dem Wertpapier anhaftenden Risiken. „1“ entspricht dabei einem geringen, „5“ dem höchsten Risiko. **Je höher das Risiko, je eher müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dies gilt insbesondere auch für Aktienmandate.**

Die steuerliche Behandlung ist sowohl von der Art des Finanzinstrumentes wie auch von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig. Sie kann durch eine andere steuerliche Beurteilung der Finanzverwaltung und Rechtsprechung - auch rückwirkend - Änderungen unterworfen sein.

Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen, Druckfehler und Irrtümer sind vorbehalten.

Rechtshinweise

Disclaimer

Die in dieser Marketingunterlage angeführten Informationen sind genereller Natur und stellen weder ein Angebot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumente dar. Sie dienen ausschließlich der unverbindlichen Information und berücksichtigen nicht die Bedürfnisse und persönlichen Verhältnisse von Anlegern im Einzelfall (z. B. Risikobereitschaft, Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse, steuerliche Situation). Sie ersetzen keinesfalls eine individuelle, insbesondere nach rechtlichen, steuerlichen und produktspezifischen Gesichtspunkten notwendige, individuelle Beratung für die darin beschriebenen Finanzinstrumente und Leistungen.

Bei der Veranlagung in dem in dieser Marketingunterlage vorgestellten „*Premium Selection Equity Fund*“ besteht im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko. Anleger müssen bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Der Premium Selection Equity Fund weist aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Volatilität auf. Zu den Risiken der einzelnen Veranlagungen verweisen wir auf die „Information zu Veranlagungen – Risikohinweise“, die jederzeit bei der Volksbank Vorarlberg kostenlos angefordert werden können und unter www.volksbank-vorarlberg.at und www.private-banking.at abrufbar sind.

Der Investmentfonds wird nur in jenen Ländern öffentlich angeboten, wo dies ausdrücklich durch den jeweils gültigen Prospekt oder die Emissionsbedingungen zulässig ist. Der gültige und veröffentlichte Prospekt erstellt von der Emittentin (CAIAC Fund Management AG, Haus Atzig, Industriestrasse 2, FL-9487 Bendorf) samt allfälligen Änderungen oder Ergänzungen und das Kundeninformationsdokument (KID - Wesentliche Anlegerinformation) sind unter www.lafv.li sowie www.private-banking.at in deutscher Sprache abrufbar und können in der Hauptanstalt der Volksbank Vorarlberg e. Gen., 6830 Rankweil, Ringstraße 27 und deren Filialen kostenlos behoben werden.

Die Angaben zur Wertentwicklung basieren auf Vergangenheitswerten. Diese Wertentwicklung in der Vergangenheit (Quelle: Bloomberg, Volksbank Vorarlberg) lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte (laut Schalterausgang) sowie Steuern wirken sich auf die angeführte Wertentwicklung (Rendite) mindernd aus. Für Detailauskünfte steht Ihnen Ihr Kundenberater selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Diese Unterlage ist **keine Finanzanalyse**, wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die hier dargestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und stammen überdies aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Die Volksbank Vorarlberg e. Gen. ist nicht zur Aktualisierung verpflichtet und übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen.

Diese Unterlage darf weder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder Kanada oder in ihre jeweiligen Hoheitsgebiete oder Besitzungen übertragen oder darin verteilt werden, noch darf es an irgendeine US-amerikanische Person oder irgendeine Person mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden.

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Volksbank Vorarlberg e. Gen., 6830 Rankweil, Ringstraße 27; Verlags- und Herstellungsort: Rankweil; Stand: Februar 2024. WERBUNG.